KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



MasterFonds-VV Ertrag

JAHRESBERICHT
ZUM 31. DEZEMBER 2023

VERWAHRSTELLE:



ASSET MANAGEMENT:



Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen strebt auf lange Sicht an, eine bessere Wertenwicklung als die Benchmark (Vergleichsgröße) zu erzielen. Das Sondervermögen investiert schwerpunktmäßig in Rentenfonds des europäischen Währungsraumes. Daneben kann das Sondervermögen z.B. in Aktien- (bis zu 25 %), Misch-, Geldmarkt-, Absolute Return- / Total Return- und Offene Immobilienfonds investiert werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

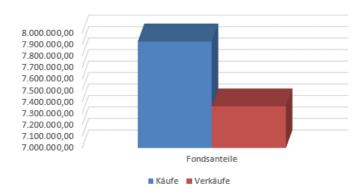
	31.12.2023		31.12.2022	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Fondsanteile	10.930.888,11	97,79	9.817.067,34	93,75
Bankguthaben	311.396,09	2,79	695.763,24	6,64
Zins- und Dividendenansprüche	0,00	0,00	1.730,45	0,02
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-64.099,29	-0,57	-43.180,86	-0,41
Fondsvermögen	11.178.184,91	100,00	10.471.380,17	100,00

Das Jahr 2023 war ein insgesamt sehr erfreuliches Jahr für die Aktienmärkte. Deren positive Entwicklung wurde zunächst vor allem von wenigen großen Technologiewerten getragen. Im November und Dezember kam es zu einer starken Rallye, und die Zuwächse verteilten sich auf mehrere Titel, d.h. die Marktbreite nahm zu. Die Rentenmärkte erlebten ebenfalls ein sehr starkes Jahr. In den ersten zehn Monaten taten sie sich noch schwer, stiegen aber in den beiden letzten Monaten stark an.

Im Bereich der amerikanischen Aktienfonds wurde im Jahresverlauf der defensive Fonds SPDR US Dividend Aristocrats ETF komplett verkauft zu Gunsten des Amundi S&P 500 ESG ETF. Ein japanischer Zielfonds wurden neu in das Portfolio aufgenommen. Ab November sprossen Hoffnungen auf, dass die Leitzinsen 2024 gesenkt werden könnten, möglicherweise schon im ersten Quartal. Das löste an den Aktienmärkten eine Jahresendrallye aus und an den Rentenmärkten eine Phase fallender Renditen. Das Fondsmanagement reduzierte im Jahresverlauf Rentenfonds mit kurzen Laufzeiten wie zum Beispiel den Nordea Low Duration European Covered Bond Fund und den Amundi Euro Corporate 0-1Y ESG ETF und schichtete in Fonds mit längeren Laufzeiten um, beispielweise in den iShares Euro Corporate ESG ETF. Insgesamt selektierte das Fondsmanagement im Rentenbereich Fonds mit Schwerpunkt auf Unternehmensanleihen, Staatsanleihefonds wie zum Beispiel ein ETF auf US-Treasuries wurden beigemischt.

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds zu rund 16,5% in Aktienfonds, zu rund 10,3% in Mischfonds und zu rund 71% in Anleihefonds investiert.

Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum (in EUR)



Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum (in EUR)

Bezeichnung	Kaufe	Verkaufe
Fondsanteile	7.926.147,03	7.361.033,76

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus ausländischen Investmentanteilen.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +5,00%1.



¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

An	alageschwerpunkte	werpunkte Tageswert in EUR	
I.	Vermögensgegenstände	11.242.284,20	100,57
	Investmentanteile	10.930.888,11	97,79
	EUR	10.154.015,76	90,84
	USD	776.872,35	6,95
	2. Bankguthaben	311.396,09	2,79
II.	Verbindlichkeiten	-64.099,29	-0,57
Ш	. Fondsvermögen	11.178.184,91	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023		Verkäufe / Abgänge tszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR		10.930.888,11	97,79
Investmentanteile							EUR		10.930.888,11	97,79
KVG - eigene Investmentanteile							EUR		555.965,65	4,97
LF - Sustainable Yield Opport. Inhaber-Anteilsklasse I	DE000A2PB6G7		ANT	565	80	0	EUR	984,010	555.965,65	4,97
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR		10.374.922,46	92,81
AB FCP I-Europ.Inc.Portfolio Actions Nom. I2 o.N. Amu.ETF-Amu.S&P 500 ESG ETF Bear.Shs USD Acc. oN BLRK STR.FDS-BR Sus.EO Corp.Bd Act. Nom. D2 EUR Acc. oN DJE - Short Term Bond Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N. DJE - Zins + Dividende Inhaber-Anteile XT EUR o.N. DJE - Zins Global Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N. iShs EO Govt Bd 1-3yr U.ETF Registered Shares o.N. iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF Registered Shares o.N. iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Registered Shares eUR o.N. iShsIII-EO Cor.Bd ex-Fin.U.ETF Registered Shares EUR o.N. iShsIV-MSCI J.SRIEURH.U.ETF(A) Registered Shares EUR o.N. Lyxor Index-L.Co.St.EO 600(DR) Actions Nom.UCITS ETF Acc oN M&G(L)IF1-M&G(L)GI.Dividend Fd Act. Nom. C EUR Acc. oN SQUAD - Value Actions au Porteur A o.N. UBS(L)FS-BBG EO A.L.Crp1-5UETF Inhaber-Anteile A Dis.EUR o.N. Xtrackers II US Treasuries Inhaber-Anteile 2D EUR Hgd oN AIS-Amun.Idx US Corp. SRI Act.Nom.UCIT.ETF DR USD Acc.oN	LU0249549782 IE000KXCEXR3 LU1908247130 LU1714355440 LU1794438561 LU0229080659 IE00B14X4Q57 IE00BYZTVV78 IE00BYZTVT56 IE00B4L5ZG21 IE00BYVJRQ85 LU0908500753 LU1670710232 LU1670724704 LU0199057307 LU1048314196 LU1399300455 LU1806495575 LU0106259988		ANT	32.400 6.500 3.600 11.830 4.500 3.950 7.830 113.100 216.700 5.170 17.870 1.560 21.375 32.500 430 42.050 5.900 11.000 8.700	8.000 6.500 3.600 0 950 3.950 3.280 45.200 216.700 5.170 17.870 780 6.375 32.500 0 25.400 5.900 11.000 8.700	3.070 0 0 0 219.100 0 0 0 820 16.400	EUR EUR EUR EUR EUR EUR EUR EUR EUR EUR	14,190 123,480 96,020 91,820 125,130 139,280 141,520 4,915 4,711 108,970 9,443 218,300 15,476 10,689 556,540 13,104 95,668 57,056 26,487	459.756,00 802.620,00 345.672,00 1.086.230,60 563.085,00 550.156,00 1.108.101,60 555.920,43 1.020.895,37 563.374,90 168.746,41 340.548,00 330.790,95 347.376,25 239.312,20 551.023,20 564.441,20 568.235,40 208.636,95	4,11 7,18 3,09 9,72 5,04 4,92 9,91 4,97 9,13 5,04 1,51 3,05 2,96 3,11 2,14 4,93 5,05 5,08 1,87
Summe Wertpapiervermögen	200.0020000			3 30	3 30	Ü	EUR	20, .07	10.930.888,11	97,79

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Verkäufe / Zugänge Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs		% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstru	ımente und Geldmarkt	fonds				EUR		311.396,09	2,79
Bankguthaben						EUR		311.396,09	2,79
EUR - Guthaben bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	270.690,81		%	100,000	270.690,81	2,42
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			GBP USD	10.692,29 31.326,71		% %	100,000 100,000	12.342,48 28.362,80	0,11 0,25
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR		-64.099,29	-0,57
Verwaltungsvergütung Verwahrstellenvergütung Prüfungskosten Veröffentlichungskosten Portfoliomanagervergütung			EUR EUR EUR EUR EUR	-29.106,48 -1.611,01 -12.582,50 -596,67 -20.202,63				-29.106,48 -1.611,01 -12.582,50 -596,67 -20.202,63	-0,26 -0,01 -0,11 -0,01 -0,18
Fondsvermögen							EUR	11.178.184,91	100,00 1)
Anteilwert Ausgabepreis Anteile im Umlauf							EUR EUR STK	63,04 65,56 177.306	

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

GBP	(GBP)	0,8663000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,1045000	= 1 EUR (EUR)

per 29.12.2023

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
AIS-Amundi Index S+P 500 ESG Act.Nom.UCITS ETF o.N.	LU1437017863	ANT	6.500	6.500	
Am.Idx Sol.Amu.EUR C.0-1 Y ESG Act. Nom. EUR Acc. oN	LU2300294316	ANT	2.700	24.200	
Carmignac PortfSécurité Namens-Anteile FW EUR acc o.N.	LU0992624949	ANT	0	4.900	
DJE-Asien Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N.	LU0374457033	ANT	0	975	
iShs DL Treasury Bond UC.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	IE00BK95B138	ANT	140.821	140.821	
iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B5BMR087	ANT	415	1.195	
Jupiter Global Fd-J.Dynamic Bd Namens-Ant.D (EUR) acc. o.N.	LU0895805017	ANT	22.000	22.000	
Nordea 1-Low Dur.Europ.Cov.Bd Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU1694214633	ANT	0	13.800	
SPDR S&P US Divid Aristocr.ETF Registered Shares (Dist) o.N.	IE00B6YX5D40	ANT	0	4.800	
Xtr.(IE)-MSCI AC World ESG Sc. Registered Shares 1C o.N.	IE00BGHQ0G80	ANT	11.340	11.340	
Xtr.(IE)-MSCI Wrld Health Care Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BM67HK77	ANT	0	2.400	

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

				insgesamt	je Anteil
I. Erträge					
 Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft- 	. ,		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteu	uer)		EUR	0,00	0,00
Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellen	steuer)		EUR	0,00	0,00
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	16.264,30	0,09
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quelle	ensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen			EUR	120.457,10	0,67
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsges	schäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer			EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge			EUR	2.783,65	0,02
Summe der Erträge			EUR	139.505,05	0,78
II. Aufwendungen					
Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-32,87	0,00
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-142.648,34	-0,80
- Verwaltungsvergütung	EUR	-115.733,58			
- Beratungsvergütung	EUR	0,00			
- Asset Management Gebühr	EUR	-26.914,76			
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-5.488,64	-0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-7.228,16	-0,04
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-2.725,63	-0,02
- Depotgebühren	EUR	-2.686,59			
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	31,17			
- Sonstige Kosten	EUR	-70,21			
Summe der Aufwendungen			EUR	-158.123,64	-0,89
III. Ordentliches Nettoergebnis			EUR	-18.618,59	-0,11
IV. Veräußerungsgeschäfte					
Realisierte Gewinne			EUR	114.032,15	0,64
2. Realisierte Verluste			EUR	-163.767,89	-0,92
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			EUR	-49.735,75	-0,28
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-68.354,33	-0,39
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			EUR	381.382,68	2,15
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			EUR	217.414,61	1,23

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	598.797,29	3,38
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	530.442,96	2,99
Entwicklung des Sondervermögens				2023	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsj	ahres		EUR	10.471.380,17	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjah	nr		EUR	0,00	
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00	
Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	176.017,29	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	689.059,16			
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-513.041,87			
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	344,49	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	530.442,96	
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	381.382,68			
davon nicht realisierte Verluste	EUR	217.414,61			
			511 0	44.470.404.04	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsja	nres		EUR	11.178.184,91	

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-68.354,33	-0,39
Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	68.354,33	0,39
Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	0,00	-0,00

^{*)} Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjah	res	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020	Stück	163.046	EUR	10.178.402,63	EUR	62,43
2021	Stück	168.235	EUR	11.077.110,21	EUR	65,84
2022	Stück	174.393	EUR	10.471.380,17	EUR	60,04
2023	Stück	177.306	EUR	11.178.184,91	EUR	63,04

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)
0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 63,04
Ausgabepreis EUR 65,56
Anteile im Umlauf STK 177.306

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

1,86 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

FUR

0.00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

EUR

0.00

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
KVG - eigene Investmentanteile		
LF - Sustainable Yield Opport. Inhaber-Anteilsklasse I	DE000A2PB6G7	0,800
Gruppenfremde Investmentanteile		
AB FCP I-Europ.Inc.Portfolio Actions Nom. I2 o.N.	LU0249549782	0,550
AIS-Amun.Idx US Corp. SRI Act.Nom.UCIT.ETF DR USD Acc.oN	LU1806495575	0,140
Amu.ETF-Amu.S&P 500 ESG ETF Bear.Shs USD Acc. oN	IE000KXCEXR3	0,120
BLRK STR.FDS-BR Sus.EO Corp.Bd Act. Nom. D2 EUR Acc. oN	LU1908247130	0,400
DJE - Short Term Bond Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N.	LU1714355440	0,332
DJE - Zins + Dividende Inhaber-Anteile XT EUR o.N.	LU1794438561	0,650
DJE - Zins Global Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N.	LU0229080659	0,430
iShs EO Govt Bd 1-3yr U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B14X4Q57	0,150
iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZTVV78	0,120
iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZTVT56	0,150
iShsIII-EO Cor.Bd ex-Fin.U.ETF Registered Shares EUR o.N.	IE00B4L5ZG21	0,200
iShsIV-MSCI J.SRIEURH.U.ETF(A) Registered Shares EUR o.N. Lyxor Index-L.Co.St.EO 600(DR) Actions Nom.UCITS ETF Acc oN	IE00BYVJRQ85 LU0908500753	0,250 0.070
M&G(L)IF1-M&G(L)GI.Dividend Fd Act. Nom. C EUR Acc. oN	LU1670710232	0,750
M&G(L)IF1-M&G(L)Optimal Inc.Fd Act. Nom. C EUR Acc. on	LU1670710232 LU1670724704	0,750
Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile C Acc o.N.	LU0106259988	0,750
SQUAD - Value Actions au Porteur A o.N.	LU0199057307	1,500
UBS(L)FS-BBG EO A.L.Crp1-5UETF Inhaber-Anteile A Dis.EUR o.N.	LU1048314196	0,160
Xtrackers II US Treasuries Inhaber-Anteile 2D EUR Hgd oN	LU1399300455	0,010
All delices in the free free free free free free free fr	20.0000000	0,010

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

AIS-Amundi Index S+P 500 ESG Act.Nom.UCITS ETF o.N.	LU1437017863	0,150
Am.ldx Sol.Amu.EUR C.0-1 Y ESG Act. Nom. EUR Acc. oN	LU2300294316	0,080
Carmignac PortfSécurité Namens-Anteile FW EUR acc o.N.	LU0992624949	0,450
DJE-Asien Inhaber-Anteile XP (EUR) o.N.	LU0374457033	0,300
iShs DL Treasury Bond UC.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	IE00BK95B138	0,070
iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B5BMR087	0,070
Jupiter Global Fd-J.Dynamic Bd Namens-Ant.D (EUR) acc. o.N.	LU0895805017	0,500
Nordea 1-Low Dur.Europ.Cov.Bd Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU1694214633	1,500
SPDR S&P US Divid.Aristocr.ETF Registered Shares (Dist) o.N.	IE00B6YX5D40	0,350
Xtr.(IE)-MSCI AC World ESG Sc. Registered Shares 1C o.N.	IE00BGHQ0G80	0,050
Xtr.(IE)-MSCI Wrld Health Care Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BM67HK77	0,100

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 5.238,15

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	84,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	75,0
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	9,3
Zahl der Mitarbeiter der KVG		998
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Zusätzliche Informationen

prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände

0 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Gegenstand des Risikomanagementsystems der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind Risiken, die bei der Verwaltung von Investmentvermögen auftreten. Hierzu zählen insbesondere Adressenausfall-, Zinsänderungs-, sonstige Marktpreis-, Liquiditäts- und operationelle Risiken. Die Konzentration wesentlicher Risiken wird unter Anwendung von Limitsystemen begrenzt. Auf Investmentvermögensebene werden monatlich geeignete Stresstests durchgeführt. Hiermit werden mögliche außergewöhnlich große Wertverluste im Investmentvermögen ermittelt. Die identifizierten Risiken und deren Einschätzung werden periodisch an die relevanten Entscheidungsträger kommuniziert. Zur IT-technischen Unterstützung kommen im Risikomanagementprozess die Systeme XENTIS und RiskMetrics zum Einsatz. Das Risikoprofil des Investmentvermögens stellt sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar. Bei der Berechnung des Risikoprofils des Investmentvermögen findet keine Durchschau durch Zielinvestmentvermögen statt.

Marktpreisrisiken:

Verhältnis zwischen dem Risiko nach Brutto-Methode und dem Nettoinventarwert (Brutto-Hebel):

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Aktienpreises um 1 Basispunkt (Net Equity Delta):

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Zinssatzes um 1 Basispunkt (Net DV01):

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Credit Spreads um 1 Basispunkt (Net CS01):

0,00 EUR

0,00 EUR

Währungsrisiken:

Aufteilung des Investmentvermögens nach Währungsexposure in Basiswährung des Investmentvermögens:

EUR 10.360.607,28
GBP 12.342,48
USD 805.235,15

Kontrahentenrisiko:

Zum Berichtsstichtag bestand kein Kontrahentenrisiko durch OTC-Derivate.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Liquiditätsrisiken:

Anteil des Portfolios, der voraussichtlich innerhalb folgender Zeitspannen liquidiert werden kann (Angaben in % des NAV des AIF zum Berichtsstichtag):

1 Tag oder weniger
2,79
2-7 Tage
97,21
8-30 Tage
31-90 Tage
90,00
91-180 Tage
91-180 Tage
10,00
mehr als 365 Tage
0,00

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Es gab keine Änderungen des max. Umfang des Leverage nach Bruttomethode und nach Commitmentmethode.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	2,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,96
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	2,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,96

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2024

Universal-Investment-Gesellschaft mbH Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MasterFonds-VV Ertrag - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. Juni 2024

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel Wirtschaftsprüfer Neuf Wirtschaftsprüfer

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70 60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48 60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0 Telefax: 069 / 710 43-700 www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,— Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan Frank Eggloff, München Mathias Heiß, Langen Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf Ellen Engelhardt, Glauburg Daniel Fischer, Bad Vilbel Janet Zirlewagen, Wehrheim 2. Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24

60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40 60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0 Telefax: 069 / 21 61-1340 www.hal-privatbank.com

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital: Mio. € 599 (Stand: 31.12.2022)

3. Asset Management-Gesellschaft

DJE Kapital AG

Postanschrift:

Pullacher Straße 24 82049 Pullach

Telefon (089) 790 453-0 Telefax (089) 790 453-185

www.dje.de

4. Anlageausschuss

Lothar Behrens

Augsburger Aktienbank AG, Augsburg

Joachim Maas

Augsburger Aktienbank AG, Augsburg

WKN / ISIN: A0NFZJ / DE000A0NFZJ8